Staatsarchiv Basel-Landschaft

Wiedenhubstrasse 35
4410 Liestal, Schweiz

ARCHITEKTUR
EM2N | Mathias Müller | Daniel Niggli

BAUHERRSCHAFT
Kanton Basel-Landschaft

TRAGWERKSPLANUNG
WaltGalmarini AG

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
hochparterre

PUBLIKATIONSDATUM
08. April 2008

Adlerhorst aus Glas

von Roderick Hönig

Staatsarchiv klingt nach einem stattlichen und zentral gelegenen Gebäude. Doch dieses kollektive Gedächtnis des Kantons Baselland liegt mitten in einem harmlosen Wohnquartier auf der ‹falschen›, der Liestaler Altstadt gegenüberliegenden Seite des Bahndamms. Obwohl im Wettbewerbsprogramm explizit ausgeschlossen, schlugen die Architekten zur Verdoppelung der Fläche eine Aufstockung vor und lösten damit mehrere Probleme auf einen Schlag. Das daraus resultierende Attikageschoss aus Glas macht das Haus zu einem offensichtlich öffentlichen Gebäude. Der Adlerhorst schafft helle Arbeits- und Leseplätze mit Weitblick für Personal und Besucher und bindet das Haus, zumindest visuell, ans Stadtzentrum an. Von hier sieht man über den Bahndamm hinweg. Konsequenz der Aufstockung ist ein unbemanntes Entree, doch in der zweigeschossigen Eingangshalle erwartet die Besucher ein architektonisches Feuerwerk: Fein horizontal gerillte Betonwände geben dem Raum so viel Schwung, dass man meint, die Wendeltreppe beginne gleich zu drehen.

Staatsarchiv Basel-Landschaft

DATENBLATT

Architektur: EM2N | Mathias Müller | Daniel Niggli (Mathias Müller, Daniel Niggli)
Bauherrschaft: Kanton Basel-Landschaft
Tragwerksplanung: WaltGalmarini AG

Baurealisation: Otto Partner, Liestal
Fassade: Emmer Pfenninger Partner, Münchenstein

Maßnahme: Aufstockung
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2000
Fertigstellung: 2007

PUBLIKATIONEN

hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2008.